

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
<b>Einleitung</b> .....	9
1. Themenstellung und Gliederung .....	9
2. Quellenlage .....	15
3. Forschungsstand .....	20
 <b>I. Der Lebensweg von Heinrich Köppler bis 1952</b> .....	23
1. Familiärer Hintergrund und prägende Einflüsse .....	23
2. Anfänge in der katholischen Jugendarbeit und erste berufliche Schritte .....	30
 <b>II. Bundesführer des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (1952–1956)</b> .....	43
1. Ein schwieriger Anfang .....	43
2. Förderung des Bundesbewußtseins: Führerschaftstreffen 1953 in Augsburg und Bundesfest in Dortmund 1954 .....	47
3. Heinrich Köppler, der Bundesjugendring und die Frage gesamtdeutscher Jugendkontakte .....	55
4. Der BDkJ und die Wehrfrage .....	69
 <b>III. Heinrich Köppler und die Frage der Soldatenbetreuung</b> .....	77
1. Die Gründung der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldatenbetreuung .....	77
2. Der Aufbau der Soldatenbetreuung in der Bundeswehr Ende der 1950er Jahre / Anfang der 1960er Jahre .....	84
3. Der Erneuerungsprozeß der Katholischen Arbeitsgemeinschaft für Soldaten- betreuung in den 1970er Jahren .....	98
 <b>IV. Generalsekretär des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (1956–1965)</b> .....	109
1. Berufung in ein neues Amt .....	109
2. „Die Frage ist nur, ob Herr Köppler der rechte Mann am rechten Platz ist.“ .....	114
3. Katholizismus und Sozialdemokratie – eine schwierige Annäherung .....	120
4. Heinrich Köppler und die Herausforderung des Zweiten Vatikanischen Konzils .....	129
 <b>V. Mitglied des Deutschen Bundestages (1965–1970)</b> .....	139
1. Köpplers Bundestagskandidatur 1965 oder die Frage, „wie weit die CDU noch Wert auf eine engere Verbindung zum katholisch kirchlichen Raum legt“ .....	139
2. Das große Projekt einer Strafrechtsreform .....	147
3. Köppler macht in Bonn Karriere! .....	155

<b>VI. Zwischen Düsseldorf und Bonn: Der Landes- und Bundespolitiker Heinrich Köppler (1970–1980)</b>	167
1. Köppler kommt!	167
2. Ein holpriger Start	189
3. Die kommunale Gebietsreform und der Fall Götz – Schwerpunkte landespolitischer Arbeit in der 7. Wahlperiode des Landtags	204
4. Zwischen Barzel und Kohl – Heinrich Köppler und die CDU Deutschlands in der ersten Hälfte der 1970er Jahre	225
5. Die Landtagswahl 1975: Der Wendepunkt in der politischen Laufbahn Heinrich Köpplers?	241
6. Köppler, Biedenkopf und der Kampf um die Führung der CDU in Nordrhein-Westfalen	269
<b>Zusammenfassung</b>	305
<b>Anhang</b>	
Tabellarischer Lebenslauf von Heinrich Köppler	321
Abkürzungsverzeichnis	322
Quellen- und Literaturverzeichnis	325
Personenregister	339